

## JuS 2026, 269 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

| Gliederung      | Problemfeld                                                                                                                                                                                                                                        | Punkte |          | Begründung für Abweichung |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------|---------------------------|
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                    | max.   | erreicht |                           |
| A I 1           | Gesetzgebungskompetenz des Bundes für Verfassungsänderungen                                                                                                                                                                                        | 0,5    |          |                           |
| A I 2 b aa (1)  | Zusammentritt des Alt-Bundestags nach erfolgter Bundestagswahl:<br>- Fortdauern der Wahlperiode, Art. 39 GG<br>- Durfte die Bundestagspräsidentin den alten Bundestag noch einberufen? (Art. 39 III GG)                                            | 2,5    |          |                           |
| A I 2 b aa (2)  | Verfassungsänderung durch Alt-Bundestag:<br>- verminderte demokratische Legitimation nach erfolgter Bundestagswahl und damit beschränkte Handlungsfähigkeit?<br>- Hinderung durch Verfassungsorgantreue innerhalb desselben obersten Staatsorgans? | 2,5    |          |                           |
| A I 2 b bb      | Erforderliche Anzahl an Lesungen (nach GOBT drei, aber GOBT ist Innenrecht); entscheidend ist hinreichende Beratungsmöglichkeit                                                                                                                    | 1      |          |                           |
| A I 2 b cc      | Missbräuchliche Beschleunigung des Gesetzgebungsverfahrens als Verstoß gegen Art. 38 I 2 GG (parlamentarische Mitwirkung)?                                                                                                                         | 1,5    |          |                           |
| A II 1          | Art. 79 III GG als alleiniger materieller Prüfungsmaßstab für Verfassungsänderungen                                                                                                                                                                | 1      |          |                           |
| A II 2          | Kerngehalt des Demokratieprinzips (Verlust des passiven Wahlrechts vs. wehrhafte Demokratie)                                                                                                                                                       | 2,5    |          |                           |
| A II 3          | Menschenwürde umfasst Anspruch auf demokratische Selbstbestimmung iRd freiheitlichen demokratischen Grundordnung                                                                                                                                   | 1,5    |          |                           |
| A II 4          | Bestimmtheitsgebot: „freiheitliche demokratische Grundordnung“ und „ausgeht“                                                                                                                                                                       | 1      |          |                           |
| B I 2           | Antragsberechtigung einer Vor-Fraktion im Organstreitverfahren                                                                                                                                                                                     | 2      |          |                           |
| B II 1 c        | Prozessstandschaft durch eine Vor-Fraktion                                                                                                                                                                                                         | 2      |          |                           |
|                 |                                                                                                                                                                                                                                                    |        |          |                           |
| Punkt-korrektur | - Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc.<br>- weitere Rechtsfragen<br>- Gesamteindruck                                                                                                                                                    | ± 4    |          |                           |

Note:

Bemerkungen des Korrektors: